

Pflege (B. A.) berufsbegleitend

Pflege studieren – mehr bewegen im Beruf

→ www.eh-ludwigsburg.de



Angerechnete Inhalte der Pflegeausbildung

Anrechnungssemester 1

Pflege- und bezugswissenschaftliche Grundlagen,
Krankheitslehre etc.

Anrechnungssemester 2

Pflegerische Praxis

Semester an der Hochschule

1. Semester

Ethische, rechtliche, ökonomische und
pflegewissenschaftliche Grundlagen

2. Semester

Beratung, Schulung, Anleitung von Patient*innen,
Angehörigen, Kolleg*innen etc.

3. Semester

Projektmanagement, Fallmanagement, Qualitäts-
und Risikomanagement etc.

4. Semester

Heilkundliche Aufgaben der Pflege etc.,
Bachelorthesis

Kontakt

Ansprechpartner für Fragen zur Bewerbung und Zulassung:

Nicole Laichinger

Paulusweg 6 · 71638 Ludwigsburg

Fon (07141) 9745-264

n.laichinger@eh-ludwigsburg.de oder info@eh-ludwigsburg.de

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen zum Studium:

Prof. Dr. Manfred Schnabel

Studiengangsleitung

Paulusweg 6 · 71638 Ludwigsburg

m.schnabel@eh-ludwigsburg.de

→ www.eh-ludwigsburg.de

Stand: August 2026



Ist das Studium für mich geeignet?

Der Studiengang Pflege (B. A.) berufsbegleitend ist ein Angebot an Pflegefachpersonen, die an ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung arbeiten wollen und sich aktiv an der Weiterentwicklung der Pflege- und Versorgungsstrukturen beteiligen möchten.

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist

- eine abgeschlossene, dreijährige Berufsausbildung in einem Pflegeberuf
- eine Hochschulzugangsberechtigung, entweder über
 - eine dreijährige Berufserfahrung plus Eignungsprüfung oder Probestudium,
 - eine abgeschlossene berufliche Aufstiegsweiterbildung,
 - eine allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- eine ausländische Hochschulzugangsberechtigung, die von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannt worden ist (inklusive Nachweis deutscher Sprachkenntnisse)

Weitere Infos:

<https://www.eh-ludwigsburg.de/studium/studienbewerbung>

Wie vereinbare ich Studium und Beruf?

Die besonderen Bedarfe und Anforderungen berufsbegleitend Studierender werden durch eine Reihe flankierender Angebote aufgefangen. Personen, deren letzter Bildungsabschluss länger zurückliegt, erhalten Unterstützung beim Wiedereinstieg.

Auch Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Studium und Familie sind an der Hochschule verfügbar. Über Einzelheiten informieren wir Sie gerne.

Und danach? Welche Aufgabenbereiche und Karrierewege stehen mir offen?

- Entwicklung von Konzepten und Implementierung von Praxisprojekten
- Entwicklung von neuen, wissenschaftsbasierten Lösungswegen für zu pflegende Personen(-gruppen) mit hochkomplexen Pflege- und Versorgungsproblemen
- Übernahme von Verantwortung in Prozesssteuerung und Qualitätssicherung
- Beratung und Begleitung von zu pflegenden Menschen und deren Bezugspersonen
- Kollegiale Beratung und Mentoring im Team
- Weiterqualifikation zur akademisch qualifizierten Praxisanleiter*in
- Aufnahme eines Masterstudiums (z. B. ANP)

Inhalte und Qualifikationsziele

Mit dem Studium werden bereits in der Ausbildung und im Beruf erworbenen Kompetenzen auf hochschulischem Niveau weiterentwickelt und erweitert. Auf der Grundlage wissenschaftlicher Kenntnisse und professioneller Ethik werden die Studierenden darauf vorbereitet, an der Weiterentwicklung ihrer Berufspraxis mitzuarbeiten.

Im Einzelnen umfasst das Studium folgende Inhalte:

- **Erweiterte pflegerische Professionalität** – Vorbehaltsaufgaben, pflegerische Diagnostik, ökonomische, organisatorische und ethische Grundlagen der Pflege
- **Wissenschaft, Forschung und Praxisentwicklung** – Erkenntnisse der Pflege und Bezugswissenschaften, Erfassung, Bewertung und

Anwendung von Forschungsergebnissen, Projekte konzipieren, durchführen und evaluieren

- **Beratung, Anleitung, Schulung** – Beratungstheorien und -modelle, Lern- und Anleitungsprozesse im Pflege- und Gesundheitswesen, Edukation und Schulung von zu pflegenden Menschen, Bezugspersonen und Kolleg*innen
- **Prozesssteuerung** – Settingbezogene Steuerung komplexer Pflege- und Versorgungsprozesse, gemeindenähe Primärversorgung, Qualitäts- und Risikomanagement
- **Gesundheit und Gesundheitsförderung** – Erkenntnisse der Gesundheitswissenschaften, Public Health, theoretischer Konzepte, Methoden und Ansätze der Gesundheitsförderung
- **Heilkundliche Aufgaben** – Mitarbeit bei der Wahrnehmung heilkundlicher Aufgaben bei Menschen aller Altersgruppen mit diabetischer Stoffwechselerkrankung, mit Demenz oder mit chronischen Wunden

Studiendauer und -struktur

Inhalte der Berufsausbildung werden auf das Studium angerechnet. Dadurch verkürzt sich das Präsenzstudium an der Hochschule auf vier Semester.

Auch der Umfang der Lehrveranstaltungen während des Semesters ist reduziert und auf zwei Leehrtage pro Woche konzentriert. Der Status eines vollwertigen Bachelorstudiums mit 180 ECTS bleibt erhalten.